

Die Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit (SOZ)

1 Die Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit (SOZ)

Nachdem unter der **Präsidentschaft** von Bill Clinton (1993-2001) die **USA** zielstrebig die **NATO-Ostexpansion** vorbereiteten, beschlossen **Russland** und **China** die Bildung der **Shanghai-Five-Gruppe**, die 2001 in die **SOZ** umbenannt wurde. Nach dem Beginn des **Ukraine-Krieges** 2014 traten **Indien** und **Pakistan** bei, nach der **Eskalation** dieses Krieges 2022 der Iran und Weißrussland.

Nr.	Staat	Beitritt	Nr.	Staat	Beitritt
1	China	1996	6	Usbekistan	2001
2	Russland	1996	7	Indien	2017
3	Kasachstan	1996	8	Pakistan	2017
4	Tadschikistan	1996	9	Iran	2023
5	Kirgistan	1996	10	Weißrussland	2024

Gegenwärtig wohnen in diesen 10 Staaten **41,5 %** der Weltbevölkerung.

Ein Staat kann der **SOZ** beitreten, wenn er mit mindestens einem **SOZ-Mitglied** eine **gemeinsame Landgrenze** hat. Die **SOZ** hat ihren Sitz in **Peking**. **Chinesisch** und **Russisch** sind offizielle Sprachen und Arbeitssprachen. Seit 2002 ist der **Chinese** Zhang Ming der **Generalsekretär** der **SOZ**.

2 Staaten gehören der **SOZ** als **Beobachter (A)** an, 14 Staaten sind **Dialogpartner (B)**, ein Staat war **Gastteilnehmer (C)**.

Nr.	Staat	Jahr	Status	Nr.	Staat	Jahr	Status
11	Mongolei	2004	A	19	Ägypten	2022	B
12	Afghanistan	2012	A	20	Saudi-Arabien	2022	B
13	Sri Lanka	2010	B	21	Katar	2022	B
14	Türkei	2013	B	22	Arabische Emirate	2023	B
15	Kambodscha	2015	B	23	Kuwait	2023	B
16	Nepal	2016	B	24	Bahrain	2023	B
17	Aserbaidshan	2016	B	25	Myanmar	2023	B
18	Armenien	2016	B	26	Malediven	2023	B
				27	Turkmenistan	2016	C

(Seit der Machtübernahme durch die **Taliban** 2021 ist Afghanistan **inaktiv**.)

Gegenwärtig wohnen in diesen 17 Staaten **5,3 %** der Weltbevölkerung.

2 Die SOZ und die NATO-Ostexpansion

Am 12. März 1999 wurde, mit der Aufnahme von Polen, Tschechien und Ungarn, die **NATO-Ostexpansion** eingeleitet. Am 24. März 1999 begann der **NATO-Angriff** auf Serbien und Montenegro, die damals noch die Bundesrepublik Jugoslawien bildeten. **Russland** und **China**, die 1996 die **Shanghai-Five-Gruppe** gebildet hatten, um der **NATO-Ostexpansion entgegenzutreten**, protestierten heftig gegen den **NATO-Angriff** und setzten im **Weltsicherheitsrat (WSR)** einen **Waffenstillstand** durch, der am 10. Juni 1999 in Kraft trat. **Indien**, das **kein ständiges WSR-Mitglied** ist, aber seit 1955 die **Führung der Blockfreien** beansprucht, hatte ebenfalls heftig gegen den **NATO-Angriff** auf die **blockfreie** Bundesrepublik Jugoslawien protestiert.

Am 27. März 2014 beschloss die **UNO-Vollversammlung** die Resolution 68/262 zur Frage der Zugehörigkeit der **Halbinsel Krim** und der **Stadt Sewastopol**. 100 Staaten stimmten **für** die Ukraine, 11 **dagegen**, 58 enthielten sich der Stimme, 24 nahmen **nicht** an der Abstimmung teil. Die heutigen 10 **SOZ**-Staaten stimmten wie folgt:

Enthaltungen: **China, Indien**, Pakistan, Usbekistan, Kasachstan;

Keine Teilnahme: Iran, Tadschikistan, Kirgistan;

Dagegen: **Russland**, Weißrussland;

Von den 17 anderen oben erwähnten Staaten stimmten 6 (**Türkei, Saudi-Arabien, Kuwait, Qatar, Bahrain, Malediven**) **für** die Ukraine, die Vereinigten Arabischen Emirate und Turkmenistan nahmen **nicht** teil, die restlichen 9 **enthielten** sich der Stimme.

3 Die 24. SOZ-PLUS-Konferenz, Astana, 03.-04. Juli 2024;

Teilnehmer waren die 10 **SOZ-Mitglieder**, alle 14 **Dialogpartner** und die Mongolei. Afghanistan, das eingeladen war, fehlte.

4 SOZ-PLUS und BRICS-PLUS (23 weitere Staaten)

Brasilien, Südafrika und Äthiopien gehören zu **BRICS-PLUS**, **nicht** zu **SOZ-PLUS**.

20 Staaten stehen auf der **BRICS-Warteschlange** und gehören **nicht** zu **SOZ-PLUS**:

Südostasien: **Indonesien**, Vietnam, Thailand;

Südasien: Bangladesch;

Westasien: Syrien;

Nordafrika: Algerien, Marokko;

Subsahara-Afrika: Nigeria, Uganda, Simbabwe, Senegal, Tschad, Südsudan, Eritrea, Äquatorialguinea;

Lateinamerika: Venezuela, Bolivien, Honduras, Nicaragua, Kuba;